Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 16 (1898)

Heft: 146

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 63 des Publikationsorgans „Les marques internationales" wird heute an unsere Abonnenten versandt werden.

№ 146 XVI. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 12. Mai. **1898** Berne, Jeudi, 12 mai. XVIme année. **№ 146**

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2te Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement. | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Erhöhung der Notenemission der „Thurgauischen Kantonalbank". — Elevation de l'émission des billets de la „Thurgauische Kantonalbank". — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Aussenhandel Deutschlands. — Handel Deutschlands mit der Schweiz im I. Quartal. — Arbeitslöhne und Konkurrenzfähigkeit. — Farbwaren. — Postverkehr mit Cuba. — Konsulate. — Primes sur l'or. — Echange postal avec l'Ile de Cuba. — Consulats. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Bewilligungen zum Mitführen von Waren. | Autorisations de voyager avec des marchandises.

Schwyz. 11. Mai. Nr. 82. Carl, Caspar und Josef Aufdermauer, Firma Carl Aufdermauer in Brunnen. **Tuchhandlung.**

Thurgau. 3. Mai. Nr. 565. C. Brühlmeier, Ed. Guex. Firma C. Brühlmeier in Romanshorn. **Tapeten.**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Au détenteur inconnu d'un certificat de dépôt de fr. 1500. — à trois ans de terme, nº 2248 C, délivré par l'Union vaudoise du Crédit, à Lausanne, à Mme Julie Martin-Dubois, à Montagny-sur-Yverdon, le 6 avril 1891, et qui est égaré.

Sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal du district de Lausanne dans un délai de six mois dès ce jour, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Lausanne, le 10 mai 1898.

Le président du tribunal du district de Lausanne:

(W. 46³) **Dumur.**

Der allfällige Inhaber der Obligationen Nr. 1969, de Fr. 8000. —, datiert 1. September 1892, und Nr. 2061, de Fr. 14,000. —, datiert 8. Februar 1893, beides Inhaberpapiere ohne Namen, ausgestellt auf Bank in Wyl, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert der Frist von drei Jahren a dato der Publikation beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Wyl vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Wyl, den 11. Mai 1898.

Die Bezirksgerichtskanzlei Wyl:

(W. 47³) **F. Rebsamen.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 9. Mai. Die Firma **Karcher & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. vom 11. Februar 1898, pag. 165), hat ihr Verkaufslokal in Zürich III aufgegeben.

9. Mai. In der Firma **Schenk, Schädeli & Co.** in Zürich III (Filiale) (S. H. A. B. vom 26. März 1897, pag. 355), ist die Prokura Hermann Schenk infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

9. Mai. Hermann Julius Schenk, von Uerkheim (Aargau), in Lausanne, und Ida Schenk, von Uerkheim, in Zürich III, haben unter der Firma **Schenk & Cie** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1898 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hermann Julius Schenk, und Kommanditärin Ida Schenk mit dem Betrage von zweitausendfünfhundert Franken (Fr. 2500). Werkzeuge und Eisenwaren. Weststrasse 84. Die Firma erteilt Prokura an August Hermann Schenk, von Uerkheim, in Zürich III.

9. Mai. Die Firma **Hüni-Landis** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 28. Juni 1892, pag. 589) und damit die Prokuren Elise Hüni, geb. Landis; Carl Hüni, und Emil Hüni, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Carl Hüni und Emil Hüni, beide von Horgen, in Zürich III, und Witwe Elise Hüni, geb. Landis, von Horgen, in Zürich I, haben unter der Firma **Gebr. Hüni & Cie** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hüni-Landis» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Carl Hüni und Emil Hüni, und Kommanditärin ist Wwe. Elise Hüni-Landis, welcher gleichzeitig Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000). Holzhandlung. Rothwandstrasse 16.

9. Mai. Inhaber der Firma **Martin Stiffler** in Zürich I, ist Martin Stiffler, von Davos (Graubünden), in Zürich II. Velohandlung en gros. Fraumünsterstrasse 14, im Metropol.

9. Mai. Die Firma **Gebr. Dietrich** in Zürich V (S.H.A.B. vom 26. Juni 1897, pag. 700), Gesellschafter: Berthold und Severin Dietrich, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **S. Dietrich** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Severin Dietrich, von Hilzingen (Baden), in Zürich III. Vertretungen in Mineralwassern. Zwinglistrasse 19.

9. Mai. Die Firma **Emil Kern** in Zürich III (S. H. A. B. vom 17. Dezember 1897, pag. 1273), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Martin Kern, Konrad Kern und Jean Kern, erstere in Zürich I, letzterer in Zürich III, und alle von Berlingen (Thurgau), haben unter der Firma **Gebr. Kern** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Kern» übernimmt. Schuhhandlung. Langstrasse 212.

9. Mai. Inhaber der Firma **Franz Amberg** in Zürich II, ist Franz Amberg, von Berlin, in Zürich II. Agentur in Maschinen, speciell Holzbearbeitungsmaschinen.. Gotthardstrasse 48.

9. Mai. Die Firma **D. Landolt** in Rüschlikon (S. H. A. B. vom 16. April 1892, pag. 369), hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Thalweil, heim Bahnhof, verlegt, woselbst der Inhaber ehenfalls wohnt.

9. Mai. Die Firma **Conrad Grossmann** in Zürich I (S. H. A. B. vom 17. September 1895, pag. 963), hat ihr Geschäftslokal an den Münsterhof 14 verlegt.

9. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 3. April 1897, pag. 392), hat als Betriebschef gewählt: Rudolf Fürst, von Kloten, in Oerlikon, und ihm rechtsverbindliche Unterschrift erteilt, welche er mit je einem Mitgliede der Direktion kollektiv zu führen befugt ist.

9. Mai. Die Firma **J. Thalmann** in Oberstrass (S. H. A. B. vom 28. Februar 1883, pag. 205), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Mai. Inhaber der Firma **A. Romegialli** in Winterthur, ist Angelo Romegialli, von Mendrisio (Tessin), in Winterthur. Baugeschäft. Specialität: Hochkamine und Dampfkesseleinmauerungen. Paulstrasse 1.

9. Mai. Die Firma **R. Dietrich & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. vom 15. November 1895, pag. 1163), hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich I, Aufdermauer 20, verlegt. Der Gesellschafter Robert Dietrich wohnt in Zürich I und Eugen Berchtold in Zürich V. Die Fabrik befindet sich in Altstetten.

9. Mai. Die Firma **J. Lamboi, Billig-Magazin** in Winterthur (S.H.A.B. vom 17. Februar 1898, pag. 195), hat ihr Geschäftslokal an die Metzggasse 3, zur Tanne, verlegt.

10. Mai. Die Firma **Schlaepfer & Cie, Zeughausapotheke** in Zürich III (S. H. A. B. vom 12. Juni 1896, pag. 659), Mitgesellschafter: Hermann Cailloud, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Herm. Cailloud, Droguerie z. Zeughaus** in Zürich III welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hermann Cailloud, von Kreuzlingen (Thurgau), in Zürich III. Droguerie, Farbwaren und chemische Produkte. Ankerstrasse 124.

10. Mai. Hermann Joos, von Hausen a. A. (Baden), in Zürich I, und Viktor Kreyenbühl, von Dagmersellen (Luzern), in Zürich III, haben unter der Firma **Herm. Joos & Cie** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. Mai 1898 ihren Anfang nahm. Agenturen und Vertretungen in keramischer Industrie. Aemtlerstrasse 15.

10. Mai. Die Firma **Fred Eidenbenz** in Zürich I (S. H. A. B. vom 12. April 1898, pag. 467), erteilt Kollektivprokura an Gottlieb Rudolf Furrer, von Zell, in Zürich III, und an Georg Mousson, von Zürich, in Zürich I.

10. Mai. Inhaberin der Firma **M. Eggert-Kuhn** in Schlieren, ist Frau Marie Eggert, geb. Kuhn, von Rathshausen (Württemberg), in Schlieren. Kostgeberei und An- und Verkauf von Liegenschaften. Badenerstrasse 218. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Oswald Eggert-Kuhn.

10. Mai. Die Firma **Conrad Werdmüller** in Wetzikon (S. H. A. B. vom 17. Aril 1894, pag. 383), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Bahnhofstrasse 20, und es wohnt der Prokurist Julius Höhn in Zürich V. Die Fabrik verbleiht in Kempten-Wetzikon.

10. Mai. Die Firma **E. Amsler** in Turbenthal (S. H. A. B. vom 19. Oktober 1897, pag. 1079), wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1898. 9. Mai. Die Firma **Alfred Eguet** in Biel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1898), erteilt Prokura an Fritz Krauss, von Renan, in Biel.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

7 mai. Le chef de la maison **Esther Farine,** à Montfaucon, est Esther Farine, originaire de Montfaucon, y demeurant. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureau: A Montfaucon.

Le numéro 63 de la publication „Les marques internationales" sera expédié aujourd'hui à nos abonnés.

Bureau Trachselwald.

9. Mai. Die **Käsereigenossenschaft Frizenhaus** im Hornbach, Gemeinde Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 213 vom 31. Oktober 1891, pag. 863), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. März 1898 ihre Statuten abgeändert wie folgt: Das Genossenschaftsvermögen, welches bis dahin Fr. 7800 betrug, und welches in 60 Stammanteile zu Fr. 130 eingeteilt war, ist erhöht auf Fr. 8060; ebenso sind die Stammanteile von 60 auf 62 Stück à Fr. 130 erhöht worden. Gleichzeitig wurde der Vorstand bestellt wie folgt: Es wurden gewählt: als Präsident, Hüttenmeister: Johann Wegmüller, von Vechigen, in Frizenhaus; als Vicepräsident und Kassier: Friedrich Sommer, von Sumiswald, in Bösigersbaus; als Schreiber: Andreas Schütz, von Sumiswald, in Petershaus, alles Gemeinde Sumiswald.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1898. 10 mai. Sous la dénomination de **Syndicat du Cercle de Farvagny pour l'élevage du bétail bovin,** il a été fondé une association qui a pour but de favoriser l'élevage en commun du bétail bovin dans la même couleur et de travailler à l'amélioration et au maintien de la pureté de la race. Les statuts ont été établies le 24 mai 1896. Le siège de la société est à Farvagny-le-Grand; sa durée est fixée à 5 ans, mais à partir de ce temps, elle peut être rendue illimitée de l'assemblée des sociétaires. Tous les propriétaires habitant les communes composant le cercle de Farvagny peuvent être agréés en qualité de membres du syndicat moyennant qu'ils adhèrent aux statuts par leur signature et paient une finance d'inscription fixée par l'assemblée générale. Cette dernière décide de l'admission et de l'exclusion des sociétaires. La sortie ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement de 3 mois. L'associé sortant ou exclu perd tous ses droits au capital social. Le fonds social est alimenté par les cotisations annuelles des sociétaires fixées par l'assemblée générale, par les subsides éventuels et par le produit des primes et des saillies. Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale des sociétaires; 2° un comité composé de 5 membres nommés pour trois ans; 3° une commission de trois experts. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le comité est composé comme suit: président: Joseph Berset, à Estavayer-le-Gibloux; Joseph Clerc, à Rossens; autres membres: Léon Villet, à Vuisternens-en-Ogoz; Joseph Reynaud, à Farvagny-le-Grand; Casimir Perritaz, à Villarlod; Xavier Rolle, au Petit-Farvagny a été appelé aux fonctions de secrétaire.

10 mai. Sous le nom de **Société d'assurance libre de l'espèce bovine des communes de Matran & Avry-sur-Matran,** il existe une association qui a son siège à Matran et qui a pour but d'indemniser les sociétaires pour les pertes d'animaux de l'espèce bovine ensuite de maladies ou d'accidents non prévus par la loi cantonale du 27 septembre 1888. Les statuts ont été établis le 6 juillet 1896. Tout propriétaire de bétail habitant les communes de Matran et d'Avry-sur-Matran peut être admis comme membre de l'association, moyennant qu'il adhère aux statuts par sa signature et paie la finance d'entrée fixée à fr. 2. Un sociétaire ne peut se retirer de la société avant la fin de l'année et il doit en aviser le comité par écrit avant le 1er décembre. Le sociétaire sortant perd tous ses droits à l'avoir social; il est tenu de payer sa part au déficit s'il en existe. La contribution annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale; 2° un comité de 5 membres nommés pour trois ans. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective. Le comité est composé de: Jean Rossier, fils de François, à Avry-sur-Matran, président; Eloi Corpataux, fils de François, à Matran, secrétaire; Louis Gomy, feu Claude, à Avry-sur-Matran; Julien Gomy, feu Paul, et Alexis Corpataux, ffeu Xavier, à Matran.

10 mai. Suivant extraits de procès-verbaux des 12 mars, 7 et 19 novembre 1897, la commission de la **Société de laiterie d'Ecuvillens,** à Ecuvillens (F. o. s. du c. 1889, n° 15, page 87), est actuellement composée comme suit: président: Joseph Chavaillaz, syndic, en remplacement de Jean Chavaillaz, décédé; Jacques Galley, ffeu Antoine; Joseph Galley ffeu Xavier; Maxime Chenaux; Jacques Chavaillaz ffeu Jean; tous à Ecuvillens; Pierre Magnin et Nicolas Wicht, à Posieux. Pacifique Chavaillaz, à Ecuvillens continue les fonctions de secrétaire. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 9. Mai. Die Firma **A. Mechel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 418), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Mai. Inhaberin der Firma **A. Mechel Wwe** in Basel, ist Witwe Elise Mechel-Pfaff, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Küferei und Weinhandlung. Geschäftslokal: Rebgasse 28.

9. Mai. Die Firma **Rudolf Weill & Co** in Krakau (Oesterreich) (Kollektivgesellschaft zwischen Dr. Rudolf Weill, von Strakonitz (Böhmen), und Leopold Pilzer, von Krakau, beide wohnhaft in Krakau, eingetragen im Firmenregister des k. k. Landesgerichtes in Krakau, hat am 15. April 1898 in Basel eine Zweigniederlassung unter der gleichen Benennung errichtet. Zur Vertretung ist ausser den beiden Gesellschaftern noch der Prokuraträger Berthold Kahn, von Staufen (Baden), wohnhaft in Basel, befugt. Natur des Geschäftes: Handel in Wienermöbeln. Geschäftslokal: Leonhardsgraben 10.

10. Mai. Inhaber der Firma **Gustav Weinmann** in Basel, ist Gustav Weinmann, von Herrliberg (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Klaragraben 37.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1898. 9. Mai. Die Aktiengesellschaften «Tarasp-Schulser-Gesellschaft» in Schuls (S. H. A. B. 1883, pag. 561; 1884, pag. 486; 1887, pag. 814; 1890, pag. 872; 1893, pag. 1008), und «Hotelgesellschaft Waldhaus Vulpera (S. H. A. B. 1895, pag. 481), haben unter der Firma **Consortium Hotel Post in Schuls, Tarasp-Schulser-Gesellschaft und Hotelgesellschaft Waldhaus Vulpera** in Schuls eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. November 1897 entstanden ist. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Post, in Schuls samt Pertinenzen. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Gesellschaft führen die Vertreter der beiden Aktiengesellschaften gemeinschaftlich, nämlich: Dr. Otto Töndury und Präsident J. Töndury-Zender, beide in Samaden wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1898. 10. Mai. Gottlieb Wild, Friedrich Wild und Hermann Wild, alle von Holderbank, wohnhaft in Buchs, haben unter der Firma **Constructionswerkstätte von Gebrüder Wild,** in Buchs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1898 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Konstruktionswerkstätte. Geschäftslokal: Nr. 179 in Buchs bei Aarau.

Bezirk Baden.

10. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Portland-Cement-Fabrik Lägern** in Ober-Ehrendingen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 7. Mai 1898, pag. 585 und dortige Verweisungen), hat zum Mitglied des Vorstandes gewählt: Ernst Häfelin, von und in Zürich. Derselbe ist befugt, kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes die verbindliche Unterschrift zu führen.

Bezirk Brugg.

10. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse Brugg** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1898, pag. 31 und dortige Verweisungen), hat an Stelle von Gustav Angst zum Vicepräsidenten der Direktion gewählt: Edmund Schultbess, Fürsprech, von Mühlethal und Zürich, in Brugg. Derselbe ist befugt, mit dem Geschäftsführer, als Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1898. 9. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebrüder Schwab» in Konstanz (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1896, pag. 119) hat sich aufgelöst; infolgedessen ist die für deren Zweigniederlassung in Kreuzlingen eingetragene Firma **Gebrüder Schwab in Kreuzlingen** erloschen.

Die Firma «Gebrüder Schwab» in Konstanz (Baden), Einzelfirma: Inhaber, Simon Schwab, in Konstanz, eingetragen im Firmenregister des grossh. badischen Amtsgerichts Konstanz am 5. Januar 1898, hat am 5. Januar 1898 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung unter der Firma **Gebrüder Schwab in Kreuzlingen** errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber befugt. Manufakturwaren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1898. 9 maggio. La ditta individuale **Maria Va Sommaruga** in Lugano (F. u. s. di c. del 5 settembre 1892, n° 193, pag. 775), è cancellata in seguito a rinuncia della titolare e per cessazione di commercio.

Ufficio di Torre.

9 maggio. Silvio Toschini si è ritirato dalla società **Toschini Gianella e Comp.** in Acquarossa (F. u. s. di c. del 26 giugno 1896, n° 177, pag. 735), in consequenza la ditta è cancellata.

Gli altri soci Giacomo Gianella, fu Vincenzo, di Leontica, domiciliato in Acquarossa di Lottigna, Giov. Battista Piazza, fu Avvo Domenico, di Olivone, suo domicilio, Avvo Gio. Martino Piazza, fu Avvo Domenico, di Olivone, domiciliato in Bellinzona, Ingr Giuseppe Martinoli, fu Giov., di Marolta, domiciliato in Daro, continuano questa società in nome collettivo per l'esercizio dell'Albergo «Terme di Acquarossa», dal 15 febbrajo 1898, sotto la ditta **Gianella Piazza Martinoli e Co** fino al 25 gennajo 1905. I soci Giacomo Gianella e G. B. Piazza hanno la firma sociale in communione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1898. 7 mai. Sous la raison sociale **Société anonyme des eaux minérales des Grottes** il a été fondé par statuts notariés L. Rochat le 15 avril 1898 une société anonyme ayant pour objet l'exploitation des sources minérales alcalines et ferrugineuses que renferme la propriété des Grottes, à Evian et, éventuellement la construction d'un hôtel, la société pouvant d'une manière générale se livrer à tous les actes commerciaux et industriels que comporte son objet, et l'utilisation des terrains de la campagne des Grottes. En outre le but de la société comporte la vente dans tous les pays et spécialement en Suisse, où une clientèle est déjà assurée, des eaux des sources des Grottes. La société a son siège à Lausanne. La durée de la société est fixée à 50 années. Le capital social est fixé à deux cent mille francs, divisé en quatre cents actions de cinq cents francs chacune entièrement libérées et au porteur. Les organes de publicité de la société sont la Feuille officielle suisse du commerce et un journal français reconnu officiel pour les publications relatives aux sociétés anonymes. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de cinq membres au moins et de neuf au plus, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. La durée de leurs fonctions est de six années. Les administrateurs peuvent toujours être réélus. Le premier conseil d'administration aura sept membres. Le conseil d'administration a les pouvoirs les plus étendus pour agir au nom de la société et faire toutes les opérations relatives à son objet. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs administrateurs qui portent alors le titre d'administrateur-délégué, ou à un ou plusieurs directeurs, mandataires ou gérants. Le conseil d'administration a décidé que la société sera valablement engagée dans tous ses actes par la signature de deux de ses administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Charles Niess, avocat, président; docteur Edouard Neiss; Alfred Allamand, notaire; Henri Cottier, cafetier; David Wyssbrod, entrepreneur; tous à Lausanne; Charles Héritier, hôtelier, à Clarens, et Eugène Michel, hôtelier, à Paris.

Bureau de Vevey.

9 mai. Le chef de la maison **Ele Steffen,** aux Planches (Montreux), est Emile, ffeu Emile-Samuel Steffen, de Gessenay, domicilié à Bon Port (Montreux). Genre de commerce: Exploitation du Café du Siècle. Etablissement: à Bon Port (Planches-Montreux).

9 mars. Le chef de la maison **P. Weibel-Muller,** à Glyon, est Jean-Paul, ffeu Jean Weibel, de Schenkon (Lucerne), domicilié à Glyon. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Bellevue, à Glyon.

Genf — Genève — Ginevra

1898. 9 mai. La raison **Saulnier Jn,** entreprises de maçonnerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 octobre 1897, n° 269, page 1103), est radiée ensuite du décès du titulaire.

9 mai. La raison **Th. Masson,** boulangerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 juin 1891, page 585), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 mai. Les suivants: Joachim, dit Albert Lacroix d'origine française, et Théodore Masson, négociant, de Genève, tous deux domiciliés à Plainpalais, ont constitué au dit lieu et sous la raison sociale **Lacroix et Masson,** une société en nom collectif qui a commencé le 15 mars 1898. Genre d'affaires: Fabrique d'appareils de chauffage et de ventilation, et fabrique de moules pour tuyaux de ciment et plots de béton. Bureaux: 7, Chemin de la Coulouvrenière. Ateliers: Rue du Stand (prolongée).

Erhöhung der Notenemission der „Thurgauischen Kantonalbank".

Mit Schlussnahme vom 11. Mai 1898 hat der Bundesrat der **„Thurgauischen Kantonalbank"** in Weinfelden die Bewilligung zur Erhöhung ihrer gegenwärtigen Notenemissisn von Fr. 1,500,000 auf **Fr. 5,000,000** unter Garantie des Kantons Thurgau erteilt.

Bern, den 11. Mai 1898.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Elévation de l'émission des billets de la „Thurgauischen Kantonalbank".

Par décision du 11 mai 1898, le conseil fédéral a accordé à la **„Thurgauischen Kantonalbank"** à Weinfelden, d'élever son émission actuelle de billets de banque de fr. 1,500,000 à **fr. 5,000,000** sous la garantie du canton de Thurgovie.

Berne, le 11 mai 1898.

Département fédéral des finances.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 10,050. — 9 mai 1898, 8 h. a.

Nathan Weil, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nr. 10,051. — 9. Mai 1898, 11 Uhr a.

P. Saucy & Cie, Fabrikanten,

Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

N° 10,052. — 10 mai 1898, 8 h. a.

B. Schwob aîné, fabricant,

Bienne (Suisse).

Montres, étuis et leurs emballages.

N° 10,053. — 9 mai 1898, 4 h. p.

Manufacture de Tabacs et Cigares à Monthey,

Monthey (Suisse).

Tabacs.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Deutschlands.

	März 1898	Januar-März 1898	Januar-März 1897	Differenz gegen 1897
	Einfuhr in Meterzentnern			
Total	32,552,686	87,720,189	78,577,695	+ 9,142,494
Davon Edelmetalle	959	2,880	2,156	+ 724
Bleiben für alle übrigen Artikel	32,551,727	87,717,309	78,575,539	+ 9,141,770
	Ausfuhr in Meterzentnern			
Total	23,927,788	68,890,298	60,705,678	+ 8,184,620
Davon Edelmetalle	438	1,137	1,009	+ 128
Bleiben für alle übrigen Artikel	23,927,350	68,889,161	60,704,669	+ 8,184,492

Handel Deutschlands mit der Schweiz im I. Quartal.

Einfuhr nach Deutschland.

Warengattung	Überhaupt 1897	Überhaupt 1898	davon aus der Schweiz 1897	davon aus der Schweiz 1898
	q	q	q	q
Baumwollengarn, eindrähtig, rob bis Nr. 17	2,366	1,492	—	328
„ „ „ über „ 17	31,565	30,936	5,759	6,662
„ zweidrähtig, „ „ „ 45	11,734	13,820	—	3,481
Baumwollengarn, ein- und zweidrähtig, gebleicht oder gefärbt über Nr. 17 bis Nr. 45	559	424	—	149
Baumwollengewebe, dicht, rob	28,333	8,966	13,672	4,303
„ „ undicht, roh	2,471	1,018	1,685	494
Stickereien	326	210	272	180
Wollengarn, rob, einfach	3,861	3,676	891	806
„ „ dubliert	2,092	2,261	420	624
Robseide, ungefärbt	6,703	7,531	1,829	2,506
„ gefärbt	263	243	235	217
Floretseide, gesponnen, zwei- u. mehrfach	2,642	3,246	2,098	2,482
Seidenabfälle	2,357	2,252	1,077	927
Seidene Zeuge, Tücher etc.	707	790	263	289
Teerfarbstoffe	2,043	2,360	1,217	1,328
Maschinen, überwiegend aus Gusseisen	120,084	105,660	10,681	11,009
„ „ „ schmiedbarem Eisen	11,716	14,481	999	1,435
	Stück	Stück	Stück	Stück
Taschenuhren in goldenen Gehäusen	53,563	62,046	52,834	61,172
„ „ silbernen „	155,258	183,234	153,165	186,511
„ „ sonstigen „	81,348	92,689	65,578	68,991
Gehäuse zu Taschenuhren, goldene	899	901	876	887
„ „ „ andere	312	536	292	240
Kühe	14,080	16,148	2,899	2,912
	q	q	q	q
Rindshäute, grüne und gesalzene	140,594	114,553	7,006	6,450
Käse	19,105	24,209	7,629	9,069

Ausfuhr aus Deutschland.

Warengattung	Überhaupt 1897	Überhaupt 1898	davon nach der Schweiz 1897	davon nach der Schweiz 1898
	q	q	q	q
Baumwollengarn, zwei- und mehrdrähtig, wiederholt gezwirntes	4,766	5,118	460	504
Vigognegarn	4,865	3,482	575	617
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	45,243	44,333	3,516	3,871
Posamentier- und Strumpfwaren, baumwollen	38,206	34,799	671	694
Wollentuch- und Zeugwaren, unbedruckt	59,401	54.673	5,824	5,291
Konfektion, Leibwäsche, ausser seiden	15,825	20,031	1,849	2,112
Robseide, gefärbt	524	838	153	363
Seidenabfälle	788	872	144	391
Teerfarbstoffe	38,818	48,338	1,360	1,326
Bruch- und Roheisen	290,642	597,745	50,553	37,722
Eisenbahnlaschen und Schwellen	67,907	78,658	38,504	34,873
Eisenbahnschienen	227,909	277,141	39,715	31,226
Stabeisen, schmiedbar	540,008	687,625	60,245	56,674
Luppeneisen, Robschienen	117,007	101,748	21,739	8,069
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rob, poliert und gefirnisst	290,775	368,659	48,157	37,527
Eisendraht, roh, verkupfert, verzinnt	489,226	486,278	18,618	16,658
Eisengusswaren, ganz grobe	52,549	62,101	8,955	10,311
Eisenbahnachsen und Räder	68,874	84,256	4,703	9,636
Röhren, geschmiedete, gewalzte	67,069	74,060	14,440	21,892
Eisenwaren, grobe	319,161	400,727	33,989	36,392
Maschinen, überwiegend aus Gusseisen	252,174	301,791	18,247	21,386
„ „ „ schmiedbarem Eisen	41,444	69,245	1,501	2,416
Kupfer und Kupferlegierungen in Stangen und Blechen, unplattiert	14,057	14,191	2,069	1,640
Draht aus Kupfer und Kupferlegierungen, unplattiert (Kabel)	27,487	36,014	4,232	4,738
Leder	25,890	27,393	3,566	3,591
Lederwaren, grobe und feine	8,632	9,727	1,005	1,363
Bücher	26,924	28,539	3,137	3,440
	Stück	Stück	Stück	Stück
Pferde	2,591	2,812	850	1,029
Rindvieh	2,214	2,596	2,148	2,378
	q	q	q	q
Hafer	39,031	83,844	13,737	37,697
Kartoffeln, frische	95,309	567,738	65,359	33,148
Spiritus in Fässern	31,222	64,512	3,070	2,911
Bier in Fässern	130,848	135,937	19,910	21,971
Käse	3,018	2,627	1,015	1,074
Mehl aus Weizen und Roggen, Graupen	229,324	370,937	33,079	30,170
Zucker in Broten	941,452	1,153,648	24,683	32,635
Brennholz	253,820	235,327	183,924	163,964
Coaks	5,078,579	5,038,787	223,185	269,992
Steinkohlen	28,644,833	32,632,496	2,124,155	2,439,085

Verschiedenes. — Divers.

Arbeitslöhne und Konkurrenzfähigkeit. Hierüber äusserte sich der Sekretär des österreichisch-ungarischen Exportvereins, Adolf Schwarz, in seinem Generalreferate anlässlich der Export-Enquete also:

Die Frage der Arbeitslöhne müssen wir in dem vorliegenden allgemeinen Referate unerörtert lassen, und zwar deshalb, weil sich Vergleiche über deren Einwirkung auf die Leistungsfähigkeit einer Industrie nicht von allgemeinen Gesichtspunkten aus anstellen lassen.

In erster Reihe weisen die verschiedenen Arbeitszweige auch verschiedene Löhne auf, die Lohnsätze innerhalb eines Arbeitszweiges sind aber andererseits auch je nach der örtlichen Lage der diesem Arbeitszweige angehörigen Arbeitsstätten verschieden und endlich bietet die Ermittlung eines Durchschnittes der Arbeitslöhne innerhalb eines bestimmten Arbeitszweiges erst recht kein verlässliches Material für die Beurteilung, ob die Löhne hoch oder niedrig bemessen sind, weil es zu den grössten Schwierigkeiten gehört, die thatsächlichen Gegenleistungen der Arbeiter mit der Lohnbemessung in Einklang zu bringen.

Die Aussagen der Industriellen der verschiedenen Branchen sind denn auch rücksichtlich dieses Punktes so verschiedenartiger Natur, dass man sie in der vorgebrachten, allgemein gehaltenen Fassung nicht als eine auch nur annähernd berechtigte Basis für Schlüsse und Folgerungen anzusehen vermag.

In gewissen Industriezweigen hört man die Behauptung, dass wir in Oesterreich mit höheren Löhnen zu rechnen haben, als die ausländische Konkurrenz; dort wo höhere ausländische Löhne zugestanden werden, vernimmt man von den beteiligten Kreisen wieder die Aussagen, dass die Arbeiter in der Fremde wohl höhere Löhne beziehen, dass sie aber verhältnismässig ungleich höhere Leistungen an den Tag legen und dadurch die höheren Löhne mehr als paralysieren.

Kann man andererseits von Arbeitern, welche gleich hohe Löhne beziehen, wie ihre ausländischen Genossen, dafür aber, wie dies in Wien und zahlreichen andern Industrieorten Oesterreichs der Fall ist, mit unverhältnismässig teureren Lebensbedingungen zu rechnen haben, die gleichen Leistungen erwarten und verlangen?

Wir gehen also der Untersuchung über die Rückwirkung der Löhne auf die Leistungsfähigkeit unserer Industriellen schon deshalb aus dem Wege, weil wir, ganz abgesehen von dem immer unzuverlässigen Resultate, welches wir zu Tage fördern könnten, auf dem Standpunkt stehen, dass eine Industrie ihre Leistungsfähigkeit niemals nur auf Kosten der Arbeitslöhne suchen und erlangen darf.

Man hat das Recht, die Beseitigung aller Hindernisse anzustreben, Erleichterungen für den Konkurrenzkampf herbeiführen zu wollen, man darf aber niemals an den wohlberechtigten und wohlbegründeten Ansprüchen der Arbeiter rütteln und den standard of life der Arbeiter auf ein Niveau herabdrücken, welches allen Gesetzen des wirtschaftlichen Lebens Hohn sprechen würde.

Die berechtigten Forderungen der Arbeiter müssen vielmehr nicht allein vom Standpunkt der Humanität, sondern von dem der notwendigen Bedingung eines vernünftigen Aufbaues der ganzen Wirtschaftsordnung des Staates und der Gesellschaft ihrer Erfüllung zugeführt werden.

Farbwaren. In seinem neuesten Konsulatsberichte weist der amerikanische Konsul in Yokobama auf die gute Absatz-Gelegenheit hin, welche der japanische Markt für Farbwaren aller Art bietet. Der betreffende Import Japans nimmt von Jahr zu Jahr zu, und während 80 % bis 90 % davon auf britische Waren entfallen, ist die bezügliche heimische Industrie bisher unbedeutend.

Postverkehr mit Cuba. Sämtliche Postverbindungen nach der Insel Cuba sind infolge der durch den Krieg zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien verursachten Störungen unterbrochen, so dass Korrespondenzen nach Havana und den übrigen Orten der Insel ihren Bestimmungsort nur in ganz unbestimmter Zeit erreichen können.

Konsulate. Dem Konsularagenten der Vereinigten Staaten von Amerika in Chaux-de-Fonds, Herrn John K. Scott, ist vom Bundesrate am 11. Mai das Exequatur erteilt worden.

* * *

Primes sur l'or. Il y a quelques semaines seulement les changes étrangers, c'est-à-dire les effets sur Londres ou Paris, faisaient à Madrid et à Barcelone 30 % de prime; fr. 100 valaient 130 piécettes; c'était un énorme détriment pour toutes les entreprises qui encaissent des revenues en Espagne, chemins de fer, sociétés de gaz, d'eaux, compagnies d'assurances, etc., et qui ont des intérêts ou des dividendes à servir en dehors de ce pays, par exemple à Paris ou à Londres. Cette situation déjà grave, il a suffi d'un mois environ pour l'accentuer dans des proportions prodigieuses. Aujourd'hui, les changes étrangers, la livre sterling ou le franc, font à Madrid et à Barcelone 110 %, même sur une de ces places 115 de prime, c'est-à-dire qu'il faut 210 à 215 piécettes pour obtenir 100 francs.

Ce n'est pas seulement en Espagne que s'est produite cette profonde et déplorable perturbation. Nombre d'autres pays à finances avariées et à papier-monnaie en ont ressenti la répercussion. A Lisbonne, les changes français et anglais qui faisaient 30 % de prime, situation déjà déplorable, il y a dix-huit mois, puis 40 % il y a un an, puis 50 il y a six semaines font maintenant 75 % de prime.

Au Brésil, les choses ne vont guère mieux; le milreis n'y vaut plus que 5¾ pence en monnaie anglaise, contre 7 pence il y a quelques mois et 27 pence qui est le pair; la valeur actuelle du papier-monnaie brésilien est tombée au cinquième environ de sa valeur nominale.

Par contre, à Buenos-Ayres, le change se maintient à peu près; la prime sur l'or oscille aux environs de 165. En Italie, il y a un peu de tension, mais dans des proportions limitées, le papier anglais ou français y fait 6¾ à 7 % de prime. Il est un petit pays, ayant traversé de grandes vicissitudes, la Grèce, où le change s'est considérablement amélioré depuis quelques mois; la prime de l'or, qui y était de 85 % l'an dernier, s'y tient aujourd'hui aux environs de 45.

Ainsi, amélioration sensible en Grèce, changements modérés, dans le sens toutefois de l'aggravation, en Italie et dans la République Argentine, perturbation et dépression considérable de la monnaie nationale au Brésil et en Portugal, véritable débâcle en Espagne: voilà les traits principaux du tableau des changes des pays qui sont au régime du papier-monnaie.

(Economiste français.)

Echange postal avec l'Ile de Cuba. En raison des perturbations causées par la guerre entre les Etats-Unis et l'Espagne, les voies de transmission des courriers pour l'Ile de Cuba sont toutes interrompues, de sorte que les correspondances à destination de la Havane et d'autres localités de l'Ile ne peuvent atteindre leur destination que dans un temps tout à fait indéterminé.

Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 11 mai, accordé l'exequatur à M. *John K. Scott*, de l'Illinois, agent consulaire des Etats-Unis d'Amérique, en résidence à la Chaux-de-Fonds.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	30. April. Mark.	7. Mai. Mark.		30. April. Mark.	7. Mai. Mark.
Metallbestand .	848,851,000	854,982,000	Notencirculation	1,162,328,000	1,129,080,000
Wechselportefeuille	744,333,000	713,423,000	—Kurzf. Schulden	442,704,000	445,956,000

Niederländische Bank.

	30. April. fl.	7. Mai. fl.		23. April. fl.	7. Mai. fl.
Metallbestand .	117,412,401	117,118,778	Notenzirkulation .	215,682,180	216,018,690
Wechselportefeuille	77,565,065	79,271,238	Conti-Correnti . .	2,460,692	4,651,580

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Société des Usines des Grands Crêts-Vallorbes.

MM. les actionnaires sont avisés que le **coupon n° 1 est payable dès ce jour** à la banque de MM. **Baup et C°**, à **Nyon**, et à leur succursale, à **Vallorbes.**

(516) (H 5312 L) **Le conseil d'administration.**

„THE MARINE"

Insurance Company Limited

Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Gegründet in London 1836. (132[38])

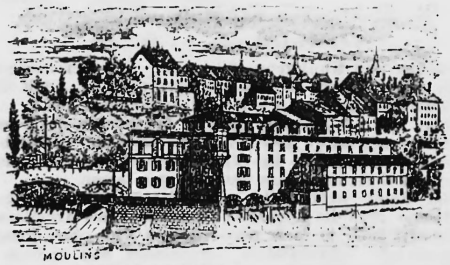
Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 13,750,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen **Transporte zu Land und Wasser** von **Wertschriften und Waren jeder Art.** Sie versichert ebenfalls **Dampfschiffscasco.**

Die Marine hat ein neues System von **Pauschal-Versicherung für Wertschriften** eingeführt, welches sich als sehr einfach und sehr vorteilhaft für die Herren **Banquiers** erweisen dürfte.

Man beliebe sich an Herrn ***Alf. Bourquin, Direktor der schweizerischen Filiale in Neuenburg,*** sowie an die Herren **Hauptagenten** zu wenden.

Importante force motrice et bâtiments



sont à vendre dans la Suisse romande. (12)

Installation complète et moderne de turbines, qui, à l'heure actuelle, se trouvent encore en pleine activité.

Pour de plus amples renseignements, écrire sous chiffre **G 167 L** à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

H. Kleinert & Cie in Biel

Stahl und Metalle en gros

Lager von elektrolytischen Kupferdrähten

der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris, le Hâvre und Angoulême. (50[16])

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Orell Füssli, Verlag Zürich.

Der Schutz des industriellen Eigentums in der Schweiz und im deutschen Reiche.

Systematisch geordnete Sammlung der bezüglichen neuen und neuesten Gesetze, der Verordnungen, Bestimmungen und Bekanntmachungen. Ein Leitfaden für Erfinder, Patentinhaber, Industrielle und Kaufleute, Gewerbetreibende, Handwerker etc. 186 S. 8°.

Von **Niesper-Meyer. Fr. 4.**

Handbuch der Aktiengesellschaften und Geld-Institute der Schweiz.

VI. Jahrgang 1896. **Fr. 15.**

Enthält alle wissenswerten Notizen über Gründungshergang, Bilanz, Dividenden u.s.w. sämtlicher Aktiengesellschaften der Schweiz und ist daher als ein ebenso reichhaltiges wie nützliches Nachschlagebuch jedermann zu empfehlen.

Schweizerisches **Handels-Register-Adressbuch,** mit Firmen-Register nach Branchen geordnet. 2. amtl. Ausgabe. 1292 S. kart. **Fr. 10.**

Schweizerisches **Ortschaften-Verzeichnis** **Dictionnaire des localités de la Suisse** herausgegeben vom Eidg. statistischen Bureau. Preis: **Fr. 7.** (889[2])

Die Rückversicherung im Transport-Versicherungsgeschäft von **A. Stutz. Fr. 6.**

Handbuch der Zinseszins-, Renten-, Anleihen- und Obligationenrechnung von **V. Bärlocher. Fr. 15.**

Auf dem Gebiete der Anleihen und Obligationen, in der Staatswirtschaft und im Kreditwesen ist dieses Werk ein vorzüglicher Führer.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Bureau d'affaires E. Hofer

Notaire patenté du canton de Berne

Ancien Préposé aux poursuites

Chaux-de-Fonds.

Recouvrements. Représentations dans toutes liquidations. Renseignements divers, etc. (475[1])

Vertretungen

(497[2]) für die (M 2249 c)

Westschweiz u. Südfrankreich, kommissionsweise oder in fester Rechnung, mit oder ohne Warenlager, übernimmt routinierter Kaufmann mit prima Referenzen. Gef. Offerten unter Chiffre **Z. U. 2920** an **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Wacker Schmidlin & Cie

Bankgeschäft

Elisabethenstr. 53 in Basel.

(1066[22])

Börsenaufträge

Kapitalanlagen

Verschlüsse auf Wertpapiere

Vermögensverwaltungen

Geldwechsel.

Buchdruckerei JENT & C° in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne